

Ein Baum voller Wünsche

Auch zur Weihnachtszeit 2023 erstrahlte er wieder in voller Pracht: Die Rede ist vom „Wunschbaum“, einer Initiative des Rheinhesen-Centers, die es Kindern ermöglicht, ihre Weihnachtswünsche auf einer Karte zu notieren und diese am Wunschbaum aufzuhängen. Die Idee hinter diesem Projekt ist es, auch Kindern aus finanziell benachteiligten Familien ein schönes Weihnachtsfest zu ermöglichen.

Dieses Mal konnten Kinder der Kita Walter Zuber im Alzeyer Osten ihre Wünsche am Baum platzieren. Kundinnen und Kunden des Rheinhesen Centers „pflückten“ die 124 Wunschkarten vom Baum, kauften die Geschenke und gaben diese weihnachtlich verpackt beim Centermanagement ab. Ein Wunsch sollte dabei den Wert von 20 Euro nicht überschreiten.

Im Beisein von Bürgermeister Steffen Jung, Centermanagerin Sabine Schreiber, Fachbereichsleiterin Bildung und Soziales Anke Rebholz, Lisa Doll vom



Mit Hilfe des Wunschbaums werden Kinderwünsche wahr; Foto: Rheinhesen Center

Quartiersmanagement und der Leiterin der Kita, Catrin Fleßenkämper, wurden die Geschenke kurz vor Weihnachten an die Kitakinder übergeben.

„Mit 124 erfüllten Wünschen haben die Alzeyer in diesem Jahr das Ergebnis des Vorjahres übertroffen“, freut sich Centermanagerin Sabine Schreiber und ergänzt: „Ein großes Dankeschön geht an unsere Kundinnen und Kunden, die einmal mehr Herz gezeigt haben.“ Doch nicht nur bei den Kindern sorgt diese Aktion für leuchtende

Augen. Auch die Schenkenden sind begeistert über die Möglichkeit, den Kindern gerade in dieser Zeit eine Freude zu bereiten. Bürgermeister Jung ist dankbar, dass „dank der Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger den Kindern des Alzeyer Ostens ein unvergessliches Weihnachtsfest ermöglicht wurde.“

Jetzt vormerken: Fest der Kulturen 2024

Auch in diesem Jahr möchten wir mit Ihnen gemeinsam das Fest der Kulturen feiern. Am Samstag, den 7. September 2024 verwandelt sich der Spielplatz an der Kriemhildenstraße wieder in einen Ort der Musik, Unterhaltung und Genüsse. Kommen Sie vorbei und genießen Sie leckere Speisen und ein buntes Rahmenprogramm. Das Café Asyl der Diakonie Rheinhesen und das Quartiersmanagement freuen sich auf Ihren Besuch!



Alphornbläser unterhalten beim Fest 2023

Gefördert von:



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Alzey, Quartiersmanagement Soziale Stadt Alzeyer Osten
Redaktion: Patrick Wolf, Lisa Doll (STADT BERATUNG Dr. Sven Fries GmbH)
Texte und Fotos: Soweit nicht anders angegeben von der Redaktion
Auflage: 1.250 Stück
Erscheinungsweise: halbjährlich



Alzeyer Osten feiert Tag der Städtebauförderung



Passend zum bundesweiten „Tag der Städtebauförderung“ feierten am 4. Mai die Bewohnerinnen und Bewohner des Fördergebiets „Alzeyer Osten“ auf dem frisch sanierten Spielplatz an der Pfalzgrafenstraße. Dieser war im vergangenen Jahr mit Hilfe von Fördermitteln komplett saniert und neugestaltet worden. Bürgermeister Steffen Jung eröffnete das Fest bei bestem Frühlingwetter.

Die vielen kleinen und großen Festgäste erwartete an diesem Tag ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Gleich zu Beginn bildete sich eine Schlange am Stand des Jugend- und Kulturzentrums (JuKu). Hier verwandelten Udo Heise und sein Team beim Kinderschminken die Kinder in Schmetterlinge und Tiger. Am Stand nebenan war die eigene Kreativität der Kinder und Jugendlichen gefragt: Joachim Harbut und seine Zauberschmiede waren hier zu Gast. Wer sich lieber bewegen und austoben wollte, schloss sich Anna Solenok und ihrer Kinderanimationsshow an. Für lachende und auch staunende Gesichter sorgte Clown Filou, der hoch oben auf seinen Stelzen die Kinder und Jugendlichen, aber auch so manchen Erwachsenen in seinen Bann zog. Zum Abschluss des Festes wurde es noch einmal ganz leise auf dem Spielplatz. Die Kinder lauschten gespannt der Kamishibai-Vorführung – einem Vorlestheater – von Anita Odhiambo und dem Leseclub „Die Lesedrachten“.

Musikalisch begleiteten der Alzeyer Musiker Hanns Blue und die Chöre der beiden Vereine DUGA und Taliza die Veranstaltung. Die Fördervereine der Nibelungengrundschule und der Kita Walter Zuber versorgten die Besucherinnen und Besucher mit leckeren selbstgebackenen Kuchen und Fingerfood. Das Quartiersmanagement bedankt sich noch einmal herzlich bei allen Beteiligten und Besucherinnen und Besuchern für einen gelungenen Tag der Städtebauförderung 2024.



Clown Filou bringt die Gäste zum Lachen

Die Chöre von DUGA e. V. und Taliza e. V. begleiten das Fest musikalisch

Bei der Kamishibai-Vorführung des Leseclubs „Die Lesedrachten“ werden Erzählungen lebendig

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



ich freue mich, dass Sie heute die neueste Ausgabe der Stadtteilzeitung des Alzeyer Ostens in Ihren Händen halten können. In dieser blicken wir noch einmal zurück auf das vergangene Halbjahr hier im Fördergebiet, das durch Ihre Unterstützung und Ihr Engagement viel zu bieten hatte.

Gemeinsam konnten wir bei einem bunten Rahmenprogramm den Tag der Städtebauförderung feiern oder im Rahmen der Wunschbaumaktion des Rheinhesen Centers Kinderaugen zum Leuchten bringen. Diese und weitere Veranstaltungen verdeutlichen einmal mehr die Vielfalt und die Potenziale des Quartiers.

Ich lade Sie daher gerne ein, auch die zukünftigen Angebote des Quartiersmanagements und der weiteren Akteure des Quartiers so zahlreich wie bisher wahrzunehmen. Wenden Sie sich bei Fragen und Sorgen gerne an uns und nutzen Sie diese Chance, um gemeinsam etwas im Alzeyer Osten zu bewegen und zu gestalten.

Blieben Sie weiterhin so engagiert und motiviert!



Steffen Jung
Bürgermeister



Verfügungsfonds

Was ist ein Verfügungsfonds?

Jede Gemeinde, die Mittel aus der Städtebauförderung von Bund und Land bekommt, kann einen Verfügungsfonds einrichten. Damit sollen Projekte und Ideen gefördert werden, die das Miteinander und die Verbundenheit mit dem Stadtteil unterstützen.

Wer kann einen Antrag stellen?

Einzelpersonen, Initiativen und Vereine.

Wie viel Geld steht zur Verfügung?

Insgesamt stehen im Alzeyer Osten jährlich 8.000 Euro zur Verfügung, die auf verschiedene Projekte aufgeteilt werden können. Pro Projekt können maximal 2.500 Euro gewährt werden.

Wer entscheidet, ob ein Projekt gefördert wird?

Die Mitglieder der Lenkungsgruppe entscheiden darüber, welche Projekte gefördert werden. Die Gruppe besteht aus Beauftragten der Fachbereiche 3 und 4 der Stadt Alzey, der Verwaltungsspitze und des Quartiersmanagements.

Wie kann ich einen Antrag stellen?

Der Förderantrag kann im Quartiersbüro in der Hagenstraße 29 abgeholt werden oder unter folgendem QR-Code heruntergeladen werden. Bei Fragen steht das Quartiersmanagement-Team gerne zur Verfügung und hilft bei der Antragstellung.



Bewegungsparcours ist eröffnet

Zeit für Freudensprünge, denn Anfang Mai wurden die Bauzäune entfernt und das Bodentrampolin auf der Grünfläche an der Ecke Hagenstraße und Kurfürstenstraße lädt zum Toben ein. Bürgermeister Steffen Jung eröffnete den Parcours am 16. Mai.

Das neue Trampolin ist eingebettet in einen Bewegungsparcours. Hier können Kinder und Jugendliche zusätzlich ihr Gleichgewicht auf einem Balancierbalken trainieren oder sich an einer von drei Reckstangen in die Lüfte schwingen. Entstanden ist die Maßnahme im Rahmen einer Bürgerbeteiligung zur Wohnumfeldverbesserung beim letztjährigen Tag der Städtebauförderung. Die

Bewohnerinnen und Bewohner stimmten klar für das Bodentrampolin. Quartiersmanager Patrick Wolf freut sich, dass diese Maßnahme so schnell und unkompliziert umgesetzt werden konnte und von nun an den Alzeyer Osten bereichert.

Steffen Jung konnte viele Gäste zur offiziellen Eröffnung begrüßen: Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Alzey, die Leiterin der Kita Walter Zuber Catrin Fleßenkämper, den Rektor der Nibelungenschule Felix Schertel, Quartiersmanager Patrick Wolf sowie den Leiter des Kreisbauvereins Alzey-Worms Holger Edelmann. Diesem dankte Jung für die hier zur Verfügung gestellte Fläche auf dem Grundstück des Kreisbauvereins.



Bei der Eröffnung werden die Reckstangen gleich ausprobiert



Highlight des Parcours ist das Bodentrampolin; Foto links: Stadt Alzey

Jugend- und Kulturzentrum begrüßt Frühling

Zwischen dem 8. und 18. April begrüßte das Jugend- und Kulturzentrum Kinder aus der Nibelungenschule im Alzeyer Osten. Im Rahmen des Projekts „Wir begrüßen den Frühling“ konnten diese unter Aufsicht des JuKu-Teams um Natalie Wagner und Udo Heise mit ihrer Kreativität Frühlingsblumen in bunten Farben zum Leuchten bringen.

Selbstverständlich durfte jedes Kind sein Kunstwerk auch mit nach Hause nehmen, wo es nun sicherlich die eine oder andere Wand schmückt. Weitere Bastelprojekte, der Jahreszeit angepasst,

sind bereits in Planung. Informationen hierzu erhalten Sie beim JuKu telefonisch unter 06731 495740 oder auf der Website www.juku-alzey.de. Finanziert werden diese und die folgenden Mal- und Bastelprojekte aus Mitteln des Verfügungsfonds des Förderprogramms der Sozialen Stadt – Alzeyer Osten.

Wenn auch Sie eine Projektidee für den Verfügungsfonds haben, die Sie umsetzen möchten, dann sprechen Sie uns an. Wir vom Quartiersmanagement stehen bei Fragen gerne zur Verfügung und unterstützen bei der Antragstellung.

JUKU offen - miteinander - leben
ZENTRUM FÜR SOZIALE ARBEIT DER STADT ALZEY



Kinder präsentieren Ihre Ergebnisse; Foto: Udo Heise

Infoveranstaltung für Seniorinnen und Senioren

Der Schutz vor Betrugsmaschen am Telefon ist gerade für viele ältere Menschen ein interessantes Thema. Bei einer rund zweistündigen Veranstaltung am 5. April in der Stadthalle Alzey gab es hierzu viele Informationen und wertvolle Tipps für Seniorinnen und Senioren des Alzeyer Ostens und alle anderen interessierten Bürgerinnen und Bürger.

„Immer wieder ist in der Zeitung von erfolgreichen Betrugsmaschen zu lesen, bei denen hohe Bargeldsummen, Schmuck oder andere Wertsachen übergeben werden“, sagt Eva Koch, Polizeihauptkommissarin vom Polizeipräsidium Mainz. Zusammen mit der Polizeiinspektion Alzey berichtete sie von den aktuell gängigen Betrugsmaschen durch Call-Center und wie man sich da-

vor schützen kann. Hierzu zählen beispielsweise der Enkeltrick, der falsche Polizeibeamte, Schockanrufe oder der Betrug mit WhatsApp und falschen Gewinnversprechen.

Direkt im Anschluss an die vom Quartiersmanagement und der Stadt Alzey organisierten Veranstaltung stand die Hauptkommissarin bei einem kleinen Imbiss noch für Fragen und Anregungen der Besucherinnen und Besucher zur Verfügung.

Bei Fragen rund um das Thema Betrugsmaschen am Telefon erreichen Sie das Beratungszentrum des Polizeipräsidiums Mainz unter der Telefonnummer 06131 653390 oder per E-Mail an beratungszentrum.mainz@polizei.rlp.de



Eva Koch von der Polizei Mainz klärt auf



Bürgermeister Steffen Jung begrüßt die Gäste

Sie haben Fragen, Anregungen oder Wünsche?

Dann melden Sie sich bei uns oder kommen Sie zu unserer Sprechstunde!
Dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr und donnerstags von 09:30 bis 11:30 Uhr!

Kontakt:

Patrick Wolf, Quartiersbüro
Hagenstraße 29, 55232 Alzey

☎ 06232 87093-38

✉ patrick.wolf@stadtberatung.info

Besuchen Sie auch unsere Website

